

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken



Technische Prüfstelle für
den Kraftfahrzeugverkehr
Typprüfstelle

MUSTERGUTACHTEN

Nr.: 1865/90

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

Das vorliegende Mustergutachten Nr.: 1865/90 dient - im Bereich der StVZO - ausschließlich als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer an den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 19 (2) StVZO.

0. Allgemeines
- 0.1. Änderungen : entfällt
- 0.2. Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH
Bebersche Straße 19
D-3252 Bad Münder 2
- 0.3. Typ : HV9-F
- 0.4. Art : Fahrwerksmodifikation (Fahrwerksumrüs-
satz) für Volvo-Fahrzeuge der Typen
944-964 und 945-965

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder

1. Technische Angaben zur Fahrwerksmodifikation

1.0. Feder- und Dämpfungssystem : Durch Verwendung anderer Federn und wahlweise anderer Stoßdämpfer an den Achsen 1 und 2 werden die Federungs- und Dämpfungseigenschaften geändert und das Fahrzeug bis zu 40 mm tiefer gelegt.

1.1. Achse 1

1.1.1. Federn

Fz-Typ 944-964	Fz-Typ 945-965
F1 : Hausser 400 VA	Hausser 400 VA
F2 : Hausser 401 VA	Hausser 401 VA
F4 : Hausser 768-1VA	Hausser 768-1VA
F5 : Hausser 768-0VA	Hausser 768-0VA

Art und Ort der Kennzeichnung

- F1 : Hausser 400 VA (Siebdruck)
RAL 3007 schwarzrot, auf der zweiten und dritten Windung von oben
- F2 : Hausser 401 VA (Siebdruck)
RAL 3003 rubinrot, auf der zweiten und dritten Windung von oben
- F4 : Hausser 768-1VA (Siebdruck)
RAL 6005 moosgrün, auf der zweiten und dritten Windung von oben
- F5 : Hausser 768-0VA (Siebdruck)
RAL 5003 saphirblau, auf der zweiten und dritten Windung von oben

Art

F1, F2, F4, F5 : Schraubenfedern

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

1.1.1. (Fortsetzung)

Draht-Durchmesser

F1, F2 : 13,5 mm
 F4, F5 : 13,3 mm

Gesamtwindungszahl

F1, F2 : 6,9
 F4, F5 : 6,5

Federlänge unbelastet

F1 : 372 mm
 F2 : 382 mm
 F4 : 444 mm
 F5 : 435 mm

1.1.2. Dämpfungssystem

D1 : Seriidämpfer
 D2 : Öl-druckdämpfer HV 73205

Art und Ort der Kennzeichnung

D1 : entfällt
 D2 : HV 73205 auf Folienschild auf Dämpferrohr

1.2. Achse 2

1.2.1. Federn

Fz-Typ 944-964	Fz-Typ 945-965
F6 : Hausser 402 HA	Hausser 402 HA
F7 : Hausser 768-2HA	-
F8 : Hausser 768-3HA	-
F9 : Hausser 403 HA	Hausser 403 HA

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

1.2.1. (Fortsetzung)

Art und Ort der
Kennzeichnung

F6 : Hausser 402 HA (Siebdruck)
RAL 5010 enzianblau, auf der zweiten
und dritten Windung von oben

F7 : Hausser 768-2HA (Siebdruck)
RAL 8011 nußbraun, auf der zweiten
und dritten Windung von oben

F8 : Hausser 768-3HA (Siebdruck)
RAL 6005 moosgrün, auf der zweiten
und dritten Windung von oben

F9 : Hausser 403 HA (Siebdruck)
RAL 3007 schwarzrot, auf der zweiten
und dritten Windung von oben

Art

F6, F7, F8, F9 : Schraubenfedern

Drahtdurchmesser

F6 : 11,25 mm
F7, F8 : 11,50 mm
F9 : 10,75 mm

Gesamtwindungszahl

F6 : 11,25
F7 : 9,75
F8 : 7,75
F9 : 11,5

Federlänge unbelastet

F6 : 392 mm
F7 : 425 mm
F8 : 374 mm
F9 : 400 mm

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

1.2.2. Dämpfungssystem

D6 : Seriendämpfer

D7 : Serienniveaudämpfer mit Adapter
HV7 mbv 35 (nur mit F6 oder F9)

D8 : verkürzter Niveaudämpfer
6-3012-60-154-2 BOGE
(nur mit F8)

D9 : Öldruckdämpfer HV 73206

D10 : Gasdruckdämpfer HV 73208

D11 : Gasdruckdämpfer HV 73204

D12 : Gasdruckdämpfer HV 73219 (nur mit F7)

Art und Ort der
Kennzeichnung

D6, D7 : Originalteilenummer auf Dämpferrohr

D8 : 6-3012-60-154-2 BOGE auf Dämpferrohr

D9 : HV 73206, Folienschild auf Dämpferrohr

D10 : HV 73208, Folienschild auf Dämpferrohr

D11 : HV 73204, Folienschild auf Dämpferrohr

D12 : HV 73219, Folienschild auf Dämpferrohr

2. Prüfungen

Die Prüfungen wurden in Anlehnung an das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751, Ausgabe Februar 1990, Fassung 5.90, durchgeführt ("Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit").

2.1. Fahrverhalten

Die Fahrversuche wurden mit Personenkraftwagen der Klasse M1 (Fahrzeugtypen 944-964 und 945-965) auf dem Versuchsgelände Ehra-Lessen, auf Landstraßen und auf der BAB A2 durchgeführt.

Die Prüffahrzeuge wurden einer eingehenden Fahrerprobung in teil- bis vollbeladenem Zustand unterzogen.

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

2.1. (Fortsetzung)

Es wurden

- das Lenkverhalten und Lastwechselreaktionen,
- die Freigängigkeit der Räder,
- das Fahrverhalten auf schlechten und sehr schlechten Wegstrecken,
- das Fahrverhalten im Grenzbereich,
- das Fahrverhalten bei Höchstgeschwindigkeit und
- das Fahrverhalten bei Slalom, doppeltem Spurwechsel und Kreisfahrt

geprüft.

Die Fahrverhaltensänderungen gegenüber dem Serienzustand lagen innerhalb des Beurteilungsmaßstabes.

2.2. Restfederweg und Federvorspannung

Es wurden

- der Restfederweg des vollbeladenen Fahrzeugs an Achse 1 und Achse 2 und
- die Federvorspannung bei vollständig ausgefederten Rädern

geprüft.

Die Anforderungen wurden erfüllt.

2.3. Weitere Angaben

Die Fahrwerksmodifikationen wurden im Vergleich zum serienmäßigen Fahrwerk geprüft

- mit Serienbereifung sowie zusätzlich
- mit Sonderradgrößen bis 7%J x 15 H2 ET10 in Verbindung mit 225/50 R15 bzw.
- mit Sonderradgrößen bis 7%J x 16 H2 ET17 in Verbindung mit 225/50 R16.

Die Fahrverhaltensveränderungen gegenüber dem Serienzustand lagen innerhalb des Beurteilungsmaßstabes.

Die Einbeziehung von Sonderradgrößen und Bereifungen diente dazu, die Verwendbarkeit der Fahrwerksmodifikationen auch in Verbindung mit von der Serie abweichenden Rädern und Reifen zu begutachten. Die Begutachtung der Räder und Reifen erfolgte in einem getrennten Gutachten (Nr. 1864/90 des TÜV Hannover).

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

3. Verwendungsbereich

Zulässige Fahrwerksmodifikationen

Die unter Ziff. 1. beschriebene Umrüstung des Fahrwerks ist zulässig für die Fahrzeugtypen

944-964 und

945-965

des Herstellers Volvo, beschränkt auf die in Anlage 1. aufgeführten Fahrzeugausführungen.

Die zulässigen Feder-/Dämpfer-Kombinationen für die angegebenen Fahrzeugtypen sind den Tabellen in Anlage 1. zu entnehmen, wobei die dort gemachten Auflagen und Hinweise zu beachten sind.

4. Angaben zum Fahrzeugbrief

(allgemein) ZIFF. 13 : Höhe durch aaSoP festlegen

ZIFF. 33 : M. FAHRWERKSMODIFIKATION HAUSSER TYP HV9-F, ACHSE 1: (Kennzeichnung der installierten Federn u. Dämpfer angeben), ACHSE 2: (Kennzeichnung der installierten Federn u. Dämpfer angeben) *

(beispielsweise) ZIFF. 13 : festgelegte Höhe in mm

ZIFF. 33 : M. FAHRWERKSMODIFIKATION HAUSSER TYP HV9-F, ACHSE 1: FEDERN 400 VA I. VERB. M. SERIENDÄMPFERN, ACHSE 2: FEDERN 402 HA I. VERB. M. SERIENDÄMPFERN *

5. Anlagen

	Zeichn.-Nr.	Stand
1. Verwendungsbereich (7 Blatt)	-	-
2. Muster einer Einbau-Bestätigung	1070/90-2D	18.12.90
3. Montageanleitung (4 Blatt)	-	-

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken

Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

6. Bestätigung

Die unter Ziff. 3 bzw. in Anlage 1 angegebenen Fahrzeugtypen mit den unter Ziff. 1. genannten Veränderungen genügen bei Einhaltung der genannten Auflagen und Hinweise den heute gültigen Vorschriften der StVZO und den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen Anweisungen und Richtlinien.

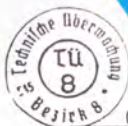
Dieses Mustergutachten umfaßt die Seiten 1 bis 8 sowie 3 Anlagen. Es darf nur vollständig im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Es hat nur Gültigkeit, wenn es als Kopie mit einem blauen Hausser-Querbalcken versehen ist. Jede Gutachten- und Anlagenseite muß im Format A4 oder A5 gedruckt sein.

Es verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen der Fahrwerks- teile und wenn die im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugtypen in Teilen geändert werden, die die Verwendung der Räder und Reifen beeinträchtigen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

Nach der Begutachtung ist das Mustergutachten durch den aaSoP einzu- ziehen und dem Gutachtenvorgang beizufügen.

Hannover, den 06.02.1991
FT-Wh/Ldm
Tgb.-Nr.: 1865/90



W. Welsch
Obering. Dipl.-Ing. Welsch
Amtlich anerkannter Sachverständiger

HV9-F

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

Verwendungsbereich

Zulässige Fahrwerksänderungen für Fz-Typ 944-964 des Herstellers Volvo, Fz-ABE-Nr.: F517, Fz-Ausführungen siehe nachstehende Angaben

Fahrzeug - Typ - Ausführung	Achse 1		Achse 2		Auflagen und Hinweise
	Federn	Dämpfer	Federn	Dämpfer	
944-964 Ausf. AA4, AA6, AG3, AG7 (ohne Ni- veauregulie- rung)	F1	D1 wahlweise D2	F6	D6 wahlweise D9 wahlweise D10 wahlweise D11	1) 3) 15) 21) 24) 35) 41) 42) 60) 61) 63) 67) 69) 71) 72)
	F2		F9		
	F1				
	F2				

HV9-F

Kopie
nur gültig mit
blauem Haussertyp
Anlage 1
Blatt 2



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation
Fz-Teile-Typ : HV9-F
Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münster 2

Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Zulässige Fahrwerksänderungen für Fz-Typ 944-964 des Herstellers Volvo, Fz-ABE-Nr.: F517, Fz-Ausführungen siehe nachstehende Angaben

Fahrzeug - Typ - Ausführung	Achse 1		Achse 2		Auflagen und Hinweise
	Federn	Dämpfer	Federn	Dämpfer	
944-964 Ausf. AH1, AH7, AB1, AB8, AC2, AC5 (ohne Ni- veauregulie- rung)	F1	D1 wahlweise D2	F6	D6 wahlweise D9 wahlweise D10 wahlweise D11	1) 3) 15) 21) 24) 35) 41) 42) 60) 61) 63) 69) 71) 72)
			F9		
944-964 Ausf. AB1, AB8, AC2, AC5 (ohne Ni- veauregulie- rung)	F2		F6		
			F9		

Kopie
nur gültig mit
blauem Haussertyp
Anlage 1
Blatt 3



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation
Fz-Teile-Typ : HV9-F
Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münster 2

Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Zulässige Fahrwerksänderungen für Fz-Typ 944-964 des Herstellers Volvo, Fz-ABE-Nr.: F517, Fz-Ausführungen siehe nachstehende Angaben

Fahrzeug - Typ - Ausführung	Achse 1		Achse 2		Auflagen und Hinweise
	Federn	Dämpfer	Federn	Dämpfer	
944-964 Ausf. BC2, BC5, BJ1, BJ7, BD9 (mit Niveau- regulierung)	F4	D1 wahlweise D2	F8	D8	1) 3) 15) 22) 24) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 66) 70) 71) 72)
944-964 Ausf. BC2, BC5, BJ1, BJ7, BD9 (ohne Ni- veauregulie- rung)	F4		F7	D12	1) 3) 15) 22) 24) 35) 41) 42) 60) 61) 63) 66) 69) 71) 72)
944-964 Ausf. BC2, BC5 (mit Niveau- regulierung)	F4		F8	D8	1) 3) 15) 22) 24) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 66) 70) 71) 72)
	F5				
944-964 Ausf. BC2, BC5 (ohne Ni- veauregulie- rung)	F4		F7	D12	1) 3) 15) 22) 24) 35) 41) 42) 60) 61) 63) 66) 69) 71) 72)
		F5			

Kopie
nur gültig mit
Anlage Blatt 4
blauem Hausser-Straßen



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münster 2

Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Zulässige Fahrwerksänderungen für Fz-Typ 945-965 des Herstellers Volvo,
Fz-ABE-Nr.: F518, Fz-Ausführungen siehe nachstehende Angaben

Fahrzeug - Typ - Ausführung	Achse 1		Achse 2		Auflagen und Hinweise
	Federn	Dämpfer	Federn	Dämpfer	
945-965 Ausf. AA4, AA6, AG3, AG7, AB1, AB8, AH1, AH7, AC2, AC5	F1	D1 wahlweise D2	F6	D7	1) 3) 15) 21) 23) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 67) 68) 70) 71) 72)
	F2				
	F1		F9	D7	
	F2				
945-965 Ausf. AJ1, AJ7, AD9	F4		F6	D7	1) 3) 15) 21) 23) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 68) 70) 71) 72)
			F9	D7	
945-965 Ausf. AC2, AC5	F5		F6	D7	1) 3) 15) 21) 23) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 68) 70) 71) 72)
			F9	D7	

Kopie
nur gültig mit
Anlage Blatt 5
blauem Hausser-Straßen



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation

Fz-Teile-Typ : HV9-F

Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münster 2

Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Zulässige Fahrwerksänderungen für Fz-Typ 945-965 des Herstellers Volvo,
Fz-ABE-Nr.: F518, Fz-Ausführungen siehe nachstehende Angaben

Fahrzeug - Typ - Ausführung	Achse 1		Achse 2		Auflagen und Hinweise
	Federn	Dämpfer	Federn	Dämpfer	
945-965 Ausf. AA4, AA6, AG3, AG7, AB1, AB8, AH1, AH7, AC2, AC5	F1	D1 wahlweise D2	F6	D9	1) 3) 15) 21) 23) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 67) 70) 71) 72)
			F2		
	F1		F9	D9	
	F2				
945-965 Ausf. AJ1, AJ7, AD9	F4		F6	D9	1) 3) 15) 21) 23) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 70) 71) 72)
			F9	D9	
945-965 Ausf. AC2, AC5	F5		F6	D9	1) 3) 15) 21) 23) 41) 42) 43) 60) 61) 63) 70) 71) 72)
			F9	D9	

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Blau

Anlage 1
Blatt 6



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation
Fz-Teile-Typ : HV9-F
Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

Auflagen und Hinweise

- 1) Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorchriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 (2) StVZO).
- 3) Die Lenkanlage muß – ggf. mit Ausnahme erforderlicher Lenkanschlag-Begrenzungen – dem Serienzustand entsprechen.
- 15) Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden dürfen.
- 21) Zulässig für Fahrzeuge mit ungeteilter Hinterachse.
- 22) Zulässig für Fahrzeuge mit geteilter Hinterachse.
- 23) Zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast Achse 2 bis max. 1130 kg.
- 24) Zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast Achse 2 bis max. 1050 kg.
- 35) Durch Nacharbeiten, Anpassen oder Entfernen der hinteren Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
- 41) Das Mustergutachten ist vollständig mit dem Hausser-Umrüstsatz (Typ siehe Kopfleiste) mitzuliefern.
Es hat nur Gültigkeit, wenn es mit blauem Hausser-Querblech versehen ist. Es ist bei der technischen Fahrzeugbegutachtung einzuziehen und dem Gutachtenvorgang beizulegen.
Es hat des weiteren nur Gültigkeit, wenn jede Gutachten- und Anlagenseite in einem Format DIN A4 oder DIN A5 gedruckt ist.
- 42) Es ist eine Einbau- und Umbaubeistätigung durch eine anerkannte Fachwerkstatt entsprechend dem Muster gemäß Anlage 2. vorzulegen.
- 43) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeiten, Anpassen oder Entfernen der hinteren Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Blau

Anlage 1
Blatt 7



Fahrzeugteil : Fahrwerksmodifikation
Fz-Teile-Typ : HV9-F
Antragsteller : Hausser Motorsport GmbH, D-3252 Bad Münder 2

- 60) Die Fahrwerksänderungen sind zulässig in Verbindung mit den serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen und mit serienmäßiger Bremsanlage. Die Fahrwerksänderungen sind ebenfalls zulässig in Verbindung mit Rad-/Reifenkombinationen, sofern diese mit dem Mustergutachten Nr.: 1864/90 des TÜV Hannover positiv begutachtet worden sind: Hierbei muß die Bremsanlage unverändert serienmäßig bleiben. Werden andere Fahrwerks- oder Umrüstteile eingebaut, so ist deren Verwendbarkeit im Einzelfall durch den aaSoP unabhängig zu beurteilen.
- 61) Es ist zu prüfen, ob die Federn im unbelasteten Einbauzustand eine Vorspannung aufweisen.
- 63) Nach Einbau der Fahrwerksmodifikation sind die Achseinstellwerte (Vorspur, Radsturz, Nachlauf) laut Herstellerangaben zu korrigieren und durch Vorlage eines Meßblattes bei der Abnahme nachzuweisen.
- 64) Durch Karosserieumbaumaßnahmen und Auflagen entsprechend Anlage 2. ist sicherzustellen, daß eine ausreichende Freigängigkeit der Räder an Achse 1 gewährleistet ist (der Umfang der Maßnahmen richtet sich nach der Reifengröße).
- 65) Durch Karosserieumbaumaßnahmen und Auflagen entsprechend Anlage 2. ist sicherzustellen, daß eine ausreichende Freigängigkeit der Räder an Achse 2 gewährleistet ist (der Umfang der Maßnahmen richtet sich nach der Reifengröße).
- 66) Nur für Fahrzeuge mit Handelsbezeichnung 960.
- 67) Nur für Fahrzeuge mit einer zulässigen Achslast Achse 1 bis maximal 930 kg.
- 68) Nur in Verbindung mit Hausser-Versatzadapter Typ HV7 mbv 35.
- 69) Nur für Fahrzeuge ohne Niveauregulierung
- 70) Nur für Fahrzeuge mit Niveauregulierung
- 71) Bei Ausrüstung des Fahrzeugs mit einer federwegabhängigen Bremsdruckregelung für die Achse 2 ist die Grundeinstellung anzupassen. Die sach- und fachgerechte Ausführung ist durch die umbauende Firma zu bestätigen; die Bestätigung ist bei der Abnahme vorzulegen.
- 72) Die Grundeinstellung der Scheinwerfer ist an die geänderte Fahrzeughöhe anzupassen. Die sach- und fachgerechte Ausführung ist durch die umbauende Firma zu bestätigen; die Bestätigung ist bei der Abnahme vorzulegen.

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken
Anlage 2
Technische Überwachungs-
Verband
8
Besitz B

BESTÄTIGUNG

Hiermit bestätigt die unten aufgeführte umbauende Firma

Firmenname/Firmenstempel

an dem Fahrzeug VOLVO Typ: 944-964 / 945-965 *)

mit der Fahrzeug-Ident.-Nr.

folgende Fahrwerksmodifikation vorgenommen zu haben.

Achse 1: _____ (Federn/Dämpfer)

Achse 2: _____ (Federn/Dämpfer)

Außerdem wird bestätigt, daß die in dem Gutachten Nr.: 1865/90 des TÜV Hannover e. V. aufgeführten Umbaumaßnahmen - soweit erforderlich - fach- und sachgerecht ausgeführt wurden.

Diese Bestätigung gilt

- nur für das oben genannte Fahrzeug

und ist bei der Fahrzeugbegutachtung einzubehalten und dem Gutachtenvorgang beizulegen.

*) nicht Zutreffendes streichen.

Ort

Datum

Firmenstempel
Unterschrift

Stand : 18.12.90
Zeichn.-Nr.: 1070/90-2D

MONTAGEANLEITUNG FÜR HAUSSER HV9 FAHRWERKSFEDERNSATZ

MONTAGEREIHENFOLGE DER VORDERACHSFEDERN

1. Fahrzeugrad demontieren, mittels eines Wagenhebers das Federbein abstützen und mit einem Federspanner die Feder zusammenziehen bis das Federbein vollständig entlastet ist.
2. Die zwei oberen Mutttern des Federbeines vorsichtig abschrauben und das Federbein mittels des Wagenhebers herablassen und unter der Radlaufkante hindurchführen.
3. Die obere Mutter des Federbeines vorsichtig abschrauben und den Federteller entfernen. Die Feder vom Federbein entfernen und durch entsprechende HAUSSER HV9 FAHRWERKSFEDER ersetzen.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

MONTAGEREIHENFOLGE DER HINTERACHSE

1. Fahrzeugrad demontieren und Hinterachse mittels eines Wagenhebers abstützen.
2. Hinterachse mittels Wagenheber soweit hochdrücken, bis die Hinterachsfeder vollständig entlastet ist. Diese nun entfernen und durch entsprechende HAUSSER HV9 FAHRWERKSFEDER ersetzen.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

FEDERN AUF KORREKTEN SITZ ÜBERPRÜFEN !

ACHSEINSTELLWERTE ÜBERPRÜFEN UND ENTSPRECHEND DER FAHRZEUGHERSTLLERANGABEN NEU EINSTELLEN (MESSBLATT MUSS BEIGELEGT WERDEN) !

DAS FAHRZEUG IST SOFORT BEIM TÜV VORZUFÜHREN, DA DURCH DEN EINBAU DIESER TEILE DIE ABE (ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS) ERLISCHT !

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken
Technische Überwachungs-
Verband
8
Besitz B

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken
Technische Überwachungs-
Verband
8
Besitz B

MONTAGEANLEITUNG FÜR HAUSSER-VERSATZADAPTER TYP HVZ

(Vor Montagebeginn bitte einmal vollständig lesen)

Montagetelle:

Befestigungsmittel:

- 4 Schrauben M 12 X 30/22 DIN 931
- 4 Unterlegscheiben Stahlverzinkt M 12 DIN
- 4 Stopmuttern M 12 DIN 982

Lieferumfang:

- 4 Adapter einschließlich Befestigungssatz

Vorbemerkung:

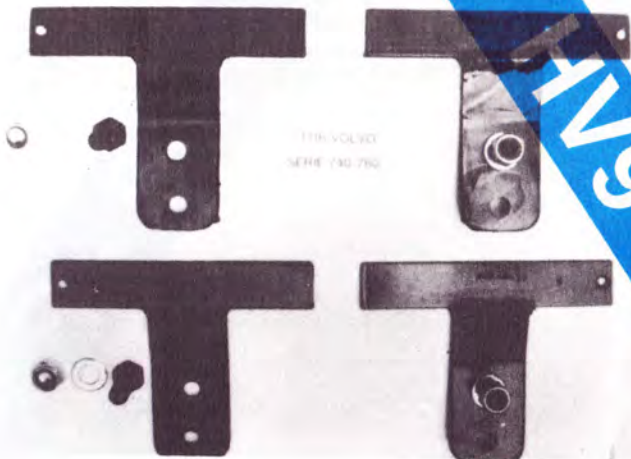
Adapter wird montagefertig geliefert

Vorarbeiten:

Entsprechende Fahrzeugseite anheben mittels eines Wagenhebers (Fahrzeug sichern).

Fahrzeugrad demontieren.

HAUSSER-VERSATZADAPTER TYP HVZ



TYP HVZ
SERIE 190-790

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Beleg



3.-2

MONTAGEREIHENFOLGE



1. Obere Befestigungsschraube lösen und untere Schraube des Niveaumaten bei ! abgestützter Achse ! herausdrehen. Diese so entlasten, daß die Schrauben leicht herausgezogen werden können. Zweckmäßigerweise stellt man hierzu unter das hintere Ende des Schwingarmes einen kleinen Wagenheber. (Abb. 1)

2. Schwingarm mittels des hinten angesetzten Wagenhebers soweit hochdrücken, bis das untere Dämpferauge aus der Schwingarmöffnung herauskommt. (Abb. 2)

Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Beleg



3.-3

Kopie
nur gültig
blauem Hauss



3. Beidseitig des Schwingarmes die Adapterstücke auflegen und mittels einer Schraube M12 X 30/22 verschrauben. Mutter und Scheibe werden von außen aufgedreht. (Abb. 3) Die Befestigungsschrauben zum Ausrichten vorläufig nur leicht anziehen.



4. Dämpfersäule an der unteren Befestigungsposition verschrauben. Hierzu wird der originale Befestigungsbolzen wieder verwendet. (Abb. 4)
5. Befestigungsschrauben auf Sitz prüfen.
6. Schwingarm durch Ablassen entlasten und Rad montieren.

ENDKONTROLLE-AUFLAGEN

Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen! Fahrzeug sofort beim TÜV vorführen, da sonst die Betriebserlaubnis durch den Anbau der Teile erlischt.

BESTÄTIGUNG

Hiermit bestätigt die unten aufgeführte umbauende Firma

Firmenname/Firmenstempel

an dem Fahrzeug VOLVO Typ: 944-964 / 945-965 *)

mit der Fahrzeug-Ident.-Nr.:

folgende Fahrwerksmodifikation vorgenommen zu haben.

Achse 1: _____ (Federn/Dämpfer)

Achse 2: _____ (Federn/Dämpfer)

Außerdem wird bestätigt, daß die in dem Gutachten Nr.: 1865/90 des TÜV Hannover e. V. aufgeführten Umbaumaßnahmen - soweit erforderlich - fach- und sachgerecht ausgeführt wurden.

Diese Bestätigung gilt

- nur für das oben genannte Fahrzeug

und ist bei der Fahrzeugbegutachtung einzubehalten und dem Gutachtenvorgang beizulegen.

*) nicht Zutreffendes streichen.

Ort

Datum

Firmenstempel
Unterschrift

Stand : 18.12.90
Zeichn.-Nr.: 1070/90-2D

Kopie
Anlage mit
nur gültig
blauem Hauss-Balken



Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken



Kopie
nur gültig mit
blauem Hausser-Balken